

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

14. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 11. Januar 63

Nummer 10

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach...
- Niederschlags-
gebiet

11 ° Lufttemperatur
13 ° 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

— = Konvergenz-
linie

→ Wärme Luftströmung

← Kälte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

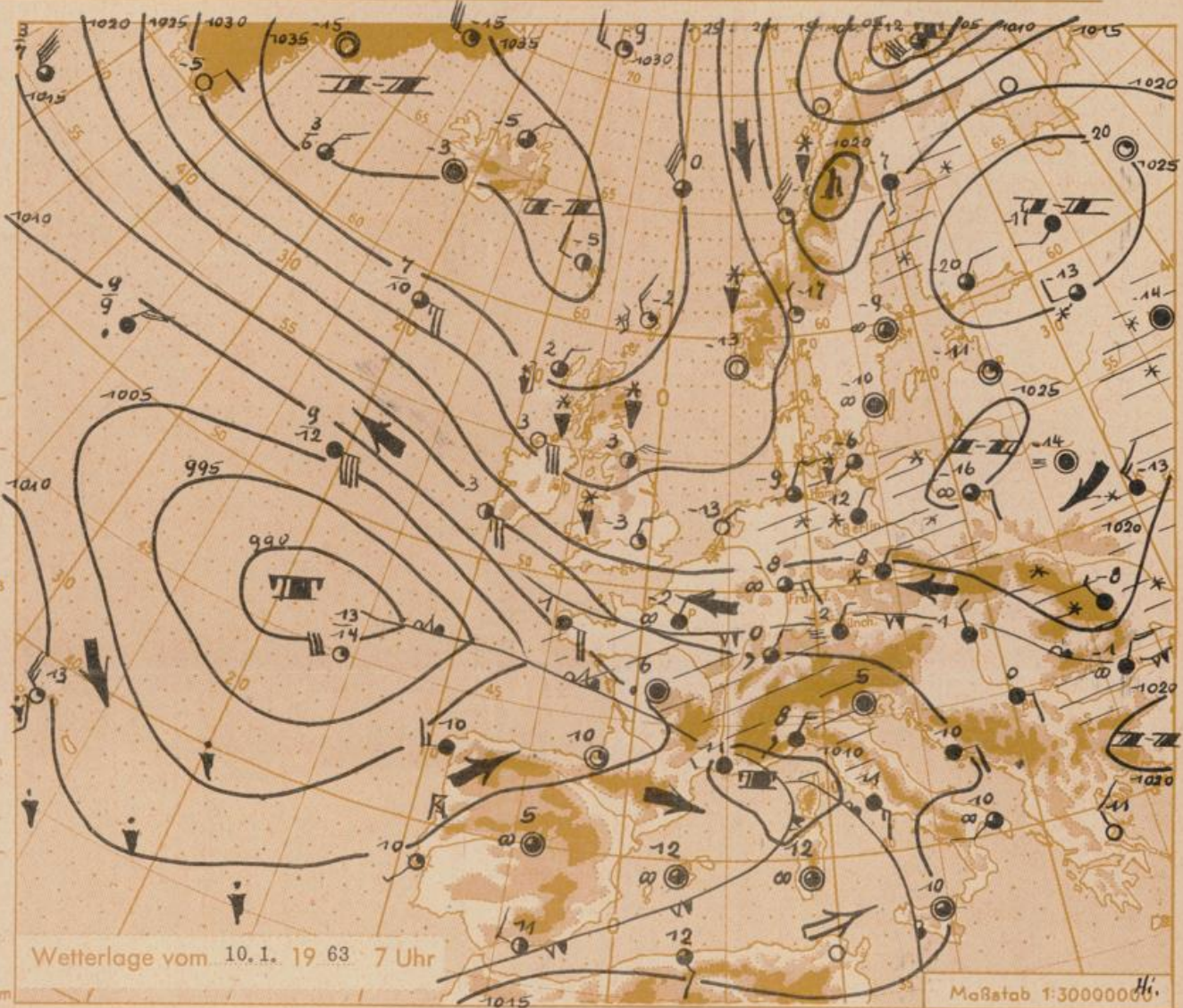
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 10.1. 19 63 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Die seit Tagen über Norddeutschland liegende Kaltluft ist weiter nach Süden vorangekommen und hat in den nördlichen Teilen Süddeutschlands Frostverschärfung gebracht. Dabei sanken in Mittelfranken und in der Oberpfalz die Temperaturen bis -10 Grad. In Oberfranken wurden örtlich -12 Grad gemessen. Von dem kräftigen ostatlantischen Tief hat sich eine Randstörung abgelöst, die mit der herrschenden westlichen Strömung über dem Mittelmeer bis nach Korsika vorangekommen ist. Diese bewegt sich weiter ostwärts, wird aber auch die Alpen berühren. Mit dieser erwähnten Tiefdruckstörung wird sich die obengenannte Kaltluft nun auch in Südbayern durchsetzen können. Da das ostatlantische Tiefdruckgebiet schwächer wird, sind von dort zunächst keine Teilstörungen mehr zu erwarten, die die Frostlage bedrohen könnten, zumal auch das Hochdruckgebiet, das von Grönland bis zur Nord- und Ostsee reicht, weiterhin erhalten bleibt.

Vorhersage für Freitag, den 11. Januar 1963

Südbayern und Donauegebiet: Vorherrschend stark bewölkt, einzelne Schneefälle, Frostverschärfung. Berge teilweise in Wolken. Schwache Winde aus Nord bis Ost, im Hochgebirge auffrischend und mehr auf West drehend.

Weitere Aussichten: Mäßiger bis strenger Frost.

H.z.